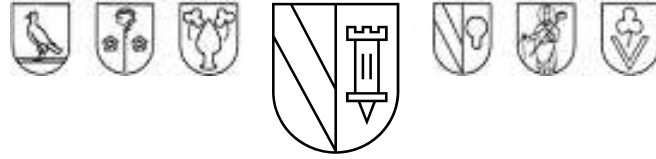


Amtsblatt

Nummer 33

Donnerstag, 15. August 2013



6. SWE Halbmarathon für Läufer und Nordic-/Walker am 17. August

Mit der großen Schleife weite Blicke auf Schwarzwald und Rheinebene

Optimierte Strecke/Nachmeldungen am Freitag und Samstag

Die weiten Blicke auf die Schwarzwaldhöhen und hinab auf die Rheinebene sind der Lohn für die Anstiege bei der großen Schleife in und um Ettlingen. Der Startschuss für den 6. SWE-Halbmarathon des SSV und des LT Ettlingen fällt am Samstag, 17. August. Nicht nur die Strecke ist abwechslungsreich. Denn nach dem ersten größeren Anstieg hoch nach Spessart spielen dort die Stammtischmusiker den Athleten auf, und nicht nur dort warten erfrischende Duschen auf die Frauen und Männer, sondern auch in Schluttenbach, wo der höchste Punkt der Strecke erreicht wird. Start und Ziel der in diesem Jahr weiter optimierten Strecke ist der ehemalige SWR-Pavillon. Los geht es für die Nordic-/Walker um 16 Uhr und für die Läufer um 17 Uhr. Möglichkeit zum Nachmelden sowie Startnummernausgabe ist am Freitag, 16. August, von 18 bis 20 Uhr und am Samstag, 17. August von 11 bis 15 Uhr jeweils in der Albgauhalle. Eine Medaille und ein Präsent werden die Frauen und Männer an den 6. SWE-Halbmarathon erinnern, der nur dank der vielen Helferinnen und Helfer an, vor und hinter der Strecke über die Bühne gehen kann.



Ettlingen

Einen Tag nach Festakt zum 100. Geburtstag ist Ehrenbürger Kurt Müller-Graf verstorben

„Der letzte Auftritt dieses „feinen, gebildeten Menschen mit großem Edelmut“

Nur einen Tag nach dem Festakt zu seinem 100. Geburtstag trat der Ehrenbürger Ettlingens: Kurt Müller-Graf von der Lebensbühne. Nach einem „Moment strahlenden Glücks“, so Ettlingens ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter, sei der bis ins hohe Alter aktive Theatermann abgetreten. Und Oberbürgermeister Johannes Arnold erklärte: „wir konnten Kurt Müller-Graf noch einmal die große Bühne bieten und sind froh, dass wir das getan haben“. In Gesprächen mit ihm sei die Freude über den Empfang am vergangenen Freitag und über den nach ihm benannten Kurt-Müller-Graf-Preis mehr als deutlich zum Ausdruck gekommen. Mit diesem Preis bleibe er unvergesslich, da dieser Publikumspreis jährlich verliehen werde, unterstrich der Rathauschef. Der OB und die ganze Stadt trauere um Kurt Müller-Graf und „wir spüren einen schmerzlichen Verlust um einen der wichtigsten Architekten der musischen Kultur in Ettlingen“. So wie Arnold sprach auch Festspielintendant Udo Schürmer von einem schweren Verlust, der aber auch an den Begriff des „perfect timing“ im Theater erinnerte. Nochmal der große Auftritt und dann ein markanter Abgang. Zum letzten Mal stand der große Mime am vergangenen Freitag auf „seinem“ Geburtstagsfest im Mittelpunkt.

„Wir lieben Dich“. Nach diesen drei Worten des ehemaligen Oberbürgermeisters von Ettlingen Dr. Erwin Vetter brandete ein nicht enden wollender Applaus auf, der die Zuneigung und den tiefen Respekt gegenüber dem Ehrenintendanten der Schlossfestspiele Kurt Müller-Graf mehr als hörbar machte.

Weggefährten aus der Kunst- und Theaterwelt, aus Kurt Müller-Grafs Zeit der Schlossfestspiele waren nach Ettlingen in den Asamsaal gekommen, um dem Gründungsvater der Festspiele die Ehre zu seinem 100. Geburtstag zu erweisen. Der Mime und Regisseur genoss sichtlich die Gratulationscours in seinem mit Sonnenblumen geschmückten Stuhl. Seine Hochachtung verhehlte Dr. Vetter in seinem Grußwort ebenso wenig wie seine Zuneigung zu Müller-Graf, den er als einen feinen, gebildeten Mann mit Edelmut“ bezeichnete. „Aus seinem Mund kam nie ein böses Wort über andere“, so Vetter, wohl auch deshalb ist die Wertschätzung gegenüber dem Menschen Müller-Graf so groß. Denn seine schauspielerischen Leistungen sind unbenommen.

Er war ein „Glücksfall für die Stadt und die Region“, so Vetter, der zugleich auch an die herrlichen Premierenfeiern erinnerte, Augenblicke, die „auch für ihn mit die schönsten“ gewesen seien. Als er mit Müller-Graf 1978 aus einem Fenster des



Südflügels des Schlosses blickte und ihn fragte, „was machen wir mit unserem Schloss“, war die prompte Antwort Müller-Grafs „Shakespeare“. Und ein Jahr später wurde im Schlosshof „Der Widerspenstigen Zähmung“ gegeben, die Geburtsstunde der Festspiele, die in diesem Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum feiern.

Und dass es dieses Freilufttheater noch lange geben wird, ist für den derzeitigen Intendanten Udo Schürmer keine Frage, denn er habe die Medaille des eigens zum 100. Geburtstag kreierten Kurt-Müller-Graf-Preises gleich mehrfach prägen lassen. Mit diesem Preis will die Stadt sein Werk würdigen und zugleich ein nachhaltiges Andenken an sein Wirken schaffen, hat Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung herausgehoben.

Der erste Schauspieler, der diese Auszeichnung erhielt, war Sebastian Kreuz, der in diesem Jahr den Truffaldino in Goldonis Werk „Der Diener zweier Herren“ spielte. Mit dieser Rolle hat er sich in die Herzen des Publikums gespielt, in dessen Händen die Entscheidung lag. Wie raunte ihm doch Müller-Graf bei der Überreichung dieses Publikumspreises mit einem freudigen Lächeln zu: „Du hast ihn verdient“.

Kaum ein Zitat hätte trefflicher sein können als jenes, das OB Arnold gewählt hatte, „alternde Menschen sind wie Museen, es kommt nicht auf die Fassade an, sondern auf die Schätze im Innern“.

Die Worte Jeanne Moreaus waren für Arnold der rote Faden, der deutlich machte, die Fülle von Müller-Grafs inneren Schätzen sei so groß, dass man tagelang hindurchwandeln könne ähnlich dem Louvre.

Mit Blick auf den Jubilar erklärte der Rathauschef, sein Wunsch sei eine kleine Festgesellschaft und ein kleiner „knackiger“ Festakt gewesen, um Raum für Gespräche zu haben, der anschließend auch ausgiebig genutzt wurde. Er sei einer der wichtigsten Architekten für die musische Kunst Ettlingens gewesen, weshalb er auch 2008 die Ehrenbürgerwürde der Stadt erhielt. Ein Feuerwerk an Bonmots, Wortspielen und Vergnüglichem zündete der Festredner Rüdiger Krohn, Kritiker und Professor für Mediävistik an der Universität Fridericiana in Karlsruhe. Denn während heute die Schauspieler gewürdigt, ihnen mit Respekt begegnet werde, so war dies in der Vergangenheit keineswegs der Fall. Sie standen im Zwielicht und seriös war der „Beruf“ auf keinen Fall. In diesem Zusammenhang erinnerte Krohn an die Zeilen, „hängt die Wäsche ab, Komödianten sind in der Stadt“. Er spannte den Bogen von den Anfängen der Schauspielerei über die ersten Regelwerke für die Mimen, mit denen man der Willkür Einhalt gebieten wollte, doch dabei übers Ziel schoss, denn nun fehlte jegliche Emotionalität, bis hin ...Weiter auf Seite 3.

Müller-Graf

... zum Regietheater Berthold Brechts und dem Theatertheoretiker Konstantin Stanislawski und damit der psychoanalytischen Seite des Schauspielens. Mit seinen Beispielen von großen Bühnendarstellern aus dem 19. Jahrhundert skizzierte Krohn zugleich auch das „Geburtstagskind“ und dessen virtuose Schauspielkunst und dessen Kreativität.

Krohn verneigte sich vor dem Menschen und dem Schauspieler Kurt Müller-Graf, der „die Herzen der Menschen bis heute gewinnt“, unschwer an dem immer wieder aufbrandenden Applaus widerspiegelnd.

Für ein Geburtstagsständchen der besonderen Art sorgten die Sängerin Ruxandra Vopa und der Sänger Harrie van der Plas zusammen mit dem Pianisten Kurt Weiler, sie hatten einen neuen Text zu einer Arie aus Emmerich Kálmáns Operette die „Zardasfürstin“ geschrieben und damit zugleich eine Hommage an Kurt Müller-Graf gedichtet.

Für den musikalischen Rahmen auf dem Festakt sorgten der Pianist Lothar Arnold und die Querflötistin Nicole Röhrig, beide Musikschule Ettlingen, mit Werken von Mozart und Schubert.

Wieder „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm.

Am Sonntag, 18. August kann man von 11 bis 17 Uhr diesen Weitblick genießen.

Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robberfreunde.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

EKSA-Vorlesung mit Professor Spiess:

Wasser ist nicht nur zum Waschen da



Wasser ist eben nicht nur zum Waschen da. Und es kann unglaubliche Kraft entfalten, die der Mensch auf unterschiedliche Weise nutzt oder von der er geprägt wird. Darüber erzählte Professor Spiess im Rahmen der Ettlinger Kinder-sommerakademie.

„Wasser ist zum Waschen da, falleri und fallera, auch zum Zähneputzen kann man es benutzen“ sangen „Die drei Peheiros“, ein Schlagertrio, das in den 50er bis 70er Jahren Erfolge feierte. Und wenn man sich den alten Schlagertext einmal durchliest, findet man in der ganzen lustigen Blödelei eine ganze Menge Wahres. Motorkühlung, Viehtränke, Feuerwehr, Sport, Hygiene...doch bevor Professor Walter E.L. Spiess über die Möglichkeiten der Verwendung von Wasser sprach, ging es bei der EKSA, der Ettlinger Kinder-Sommerakademie, am Freitag vergangener Woche erst mal darum, wo das Wasser auf der Erde überhaupt herkommt. Etwas über 20 Kinder waren zur Vorlesung des renommierten Ernährungswissenschaftlers gekommen, der die EKSA schon viele Male durch interessante Themen bereichert hatte. Assistenz erhielt der Professor dieses Mal durch seine Frau, mit deren bunten Strichmännchenbildern er seinen Vortrag illustrierte.

„Denn wenn man bedenkt, wie häufig es regnet, müsste die Wassermenge ja irgendwann mal verbraucht sein“, gab der Professor zu bedenken. Es verdunstet, steigt auf, regnet ab, verdunstet wieder. Dank des Wasserkreislaufs versiegt der Regen nicht. Doch woher kommt's? „Flüsse und Seen“, war eine Antwort, doch die Hauptwassermenge, aus der sich der Wasserkreislauf speist, ist das Meer. Doch auch dieses Wasser, das die südliche Erdhalbkugel zu fast 90 Prozent bedeckt, muss ja irgendwo herkommen. Ursprünglich war es im Gestein der Erde gebunden, erfuhren die Kinder. Auch im All gibt es Wasser, und zwar in Form von Eis, das Planeten bedeckt oder Kometen formt. „Man vermutet, dass auch heute noch 70 mal so viel Wasser wie auf der gesamten Erde in der Erdkruste ‚gespeichert‘ ist“, erklärte Professor Spiess. Ein Schaubild diente zur Verdeutlichung des Verhältnisses zwischen Salz- und Süßwasser: Ein Würfel mit einer Kantenlänge von 3.000 Kilometern, etwa der Entfernung zwischen Kiel und Venedig, stellte

das Salzwasser dar. Winzig dagegen ein Würfel mit einer Kantenlänge von Ettlingen nach Pforzheim, der das Süßwasser symbolisierte, nämlich zwei Prozent vom Gesamtwasservorkommen. Als Eis gespeichert drückt eine Riesenmenge Wasser an den Polen die Erdrinde nach unten, Wasser lässt sich mittels Elektrizität oder Energiezuführung in seine beiden Bestandteile aufspalten, Wasser- und Sauerstoff, und auch wieder zusammensetzen. Ein Blick auf die Erdkarte und die Niederschlagsmengen zeigte den Kindern, dass es einen Niederschlagsgürtel gibt, ebenso aber auch einen Wüstengürtel rund um die Erde. Nicht über zu wenig Wasser beklagen kann man sich in Ettlingen. „Würde der Niederschlag eines Jahres nicht abfließen, würde das Wasser hier einen Meter hoch stehen“. Der meiste Regen in Deutschland fällt, wer hätte es gedacht, im Schwarzwald, wo die Wolken, von Westen kommend, abregnen. Zwei Meter pro Jahr sind es im Schnitt. Wasser formt Landschaften, wie die Gletscher oder die Flüsse, es hat aber auch kulturelle, religiöse oder medizinische Bedeutung oder Funktion, wird für die Energieerzeugung oder die industrielle Produktion genutzt und...verschmutzt.

30 Liter verbraucht jeder für die Toilettenspülung täglich, und es sind in der Kläranlage viele Reinigungsschritte notwendig, bevor das Wasser sauber wieder in die Flüsse zurückgeleitet werden kann.

Und was das Trinkwasser angeht: so wie es Sommeliers für Wein gibt, die in Restaurants beraten, welcher Wein zu welchem Gericht passt, gibt es heute auch Wassersommeliers.

Kevin die Vorlesung gut. Er hat den Ehrgeiz, möglichst alles „mitzunehmen“, doch Achtung: bei bestimmten Angeboten der EKSA muss man sich anmelden. Wie es weitergeht? Siehe links. „Knallvoll“ war die Vorlesung von Professor Kenntner am Montag dieser Woche, über 200 „Studenten“ lauschten seinen Ausführungen über die Buschleute der Kalahari.

Drei Automatenversionen bieten 15 Minuten gebühren freies Parken:

„Brötchentaste“ an Parkscheinautomaten

Seit fast zwei Jahren können Parker auf allen oberirdischen Parkplätzen in der Stadt, an denen bislang schon Parkgebühren zu entrichten waren, in den ersten 15 Minuten gebührenfrei ihr Auto abstellen; das funktioniert mit der so genannten „Brötchentaste“.



Wichtig dabei ist: man muss unbedingt einen Parkschein ziehen und diesen gut sichtbar ins Fahrzeug legen. Das ist praktisch, wenn man nur mal kurz in die Bäckerei will oder bei der Bank die Kontoauszüge abholen. Da es im Stadtgebiet verschiedene Parkautomaten gibt, ältere und neuerem, ist es mitunter nicht so einfach, den 15-Minuten-Knopf zu finden. Alle drei Versionen sind daher hier nochmals zu sehen, die Zeigefinger weisen auf die „Brötchentasten“ hin.



Nur bei einer Version müssen zwei Tasten gedrückt werden, nach der „15-Minuten-Taste“ wird noch die „Anforderungstaste“ gedrückt, erst danach „spuckt“ der Automat den Parkschein aus. Bei den anderen beiden ist einfach die Ticket-Taste zu drücken, und zwar ohne Zeitvorwahl, dann erhält man den 15-Minuten Parkschein.



Eltern tragen die Verantwortung – Was ist erlaubt? Was ist verboten?

Kein Verkauf von Alkohol an Kinder und Jugendliche

WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG

www.lebenpur.de

| Die Personensorgeberechtigten sowie die Erziehungsbefugten sind nicht verpflichtet alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung. | Kinder unter 14 Jahre | Jugendliche unter 16 Jahre | Jugendliche über 16 Jahre |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| §8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten <small>wie z.B. Nachtclubs, Nachtbars oder Orte von denen Gefährdungen ausgehen.</small> | ☹️ | ☹️ | ☹️ |
| §4 Aufenthalt in Gaststätten <small>Unter 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsbefugten. Gestattet zur Einnahme einer Mahlzeit oder eines Getränks zwischen 5 und 23 Uhr.</small> | 😊 <small>Ausnahme möglich</small> | 😊 <small>Ausnahme möglich</small> | 😊 <small>bis 24 Uhr</small> |
| §9 Abgabe/Verzehr von Branntwein, branntweinhaltenen Getränken u. Lebensmitteln | ☹️ | ☹️ | ☹️ |
| §9 Abgabe/Verzehr anderer alkoholischer Getränke z.B. Wein, Bier o.ä., Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung eines Personensorgeberechtigten. | ☹️ | ☹️ | 😊 |
| §10 Abgabe und Konsum von Tabakwaren Rauchen in der Öffentlichkeit | ☹️ | ☹️ | ☹️ |
| §5 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen wie z.B. Disco. Unter 16 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsbefugten. | 😊 <small>Ausnahme möglich</small> | 😊 <small>Ausnahme möglich</small> | 😊 <small>bis 24 Uhr</small> |
| §5 Tanzveranstaltungen anerkannter Träger der Jugendhilfe bei künstlerischer Betätigung, zur Brauchtumspflege | 😊 <small>bis 22 Uhr</small> | 😊 <small>bis 24 Uhr</small> | 😊 <small>bis 24 Uhr</small> |
| §6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen m. Gewinnmöglichkeit | ☹️ | ☹️ | ☹️ |
| §11 Besuch öffentl. Filmveranstaltungen nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / ab 12 / ab 16 Jahre“. Kinder unter 6 Jahren nur mit einem Erziehungsbefugten. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden. | 😊 <small>bis 20 Uhr</small> | 😊 <small>bis 22 Uhr</small> | 😊 <small>bis 24 Uhr</small> |

e.i.s. ELTERNINITIATIVE ZUR SUCHTVORBEUGUNG E.V.
RHEINHEITEN, STUTTGART, WEINGARTEN, PFINZEL
WAGHÄUSEL, KARLSRUH, ETTLINGEN, BREITEN
WWW.EIS-ELDE

LANDKREIS KARLSRUHE
www.lebenpur.de
suchtbeauftragter@landratsamt-karlsruhe.de

Der Sommer ist die Zeit der Parties und damit auch mitunter des erhöhten Alkoholenusses, leider auch bei den Jugendlichen, dabei wären Fruchtsäfte und Mineralwasser bei hohen Temperaturen viel gesünder, besonders für den jugendlichen Organismus. Deshalb folgt die Stadt dem Slogan „Wegschauen ist keine Lösung“ und bittet Eltern, Erziehungsberechtigte und Volljährige, auf Kinder und Jugendliche zu achten. Bürgermeister Thomas Fedrow appellierte an Beschäftigte von Märkten und Geschäften, „verkaufen Sie keine alkoholischen Getränke, wie Bier oder Wein an Jugendliche unter 16 Jahren oder brandweinhaltige Getränke, wie Schnaps, Wodka oder Rum an Jugendliche unter 18 Jahren!“ Deutlich machte Fedrow, dass mancher Volljährige sich nicht bewußt sei, dass die Weitergabe von alkoholhaltigem Getränk nach dem Kauf an Jugendliche strafbar ist. In Ettlingen werden die Polizei, der städtische Vollzugsdienst und pädagogische Kräfte der mobilen Jugendarbeit Kontrollgänge überwiegend in den Abend- und Nachtstunden durchführen.
www.lebenpur.de

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern/-innen hat dieses Angebot erarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, ist am 21. August von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ das Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31, Innenhof. Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de.

Großes Fest am Ende des Ramadans

Gemeinsamkeiten entdeckt man nur im Dialog



Am Ende des Ramadans, zum Fastenbrechen, gibt es viel Süßes, weshalb es in Deutschland auch „Zuckerfest“ genannt wird. Einen Korb voller Süßigkeiten überreichte Bürgermeister Fedrow gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Hauns an den Imam Bozkurt Irfan der Ettlinger Moschee sowie an den Vorstand des Türkisch-islamischen Kulturvereins Ahmet Kibar und Güney Hayri.

30 Tage lang haben sie von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang nichts gegessen und nichts getrunken. Am Donnerstag vergangener Woche ging der Fastenmonat Ramadan zu Ende und dieses Fastenbrechen wird von den Muslimen drei Tage lang gefeiert. Neben dem Opferfest das wichtigste im Islam. Auch in Ettlingen wurde das Ramadanfest begangen, das Bürgermeister Thomas Fedrow zusammen mit dem Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Patrik Hauns besuchte. Während für die Muslime der Tag mit den ersten Sonnenstrahlen und damit mit dem Gebet begann, kam Fedrow zum gemeinsamen Frühstück.

Eine Selbstverständlichkeit ist es für Muhammed Arslan zu fasten, denn in dieser Zeit denkt man über jene nach, die nichts zu essen haben und überlegt, wie man ihnen Gutes tun könne. Das Fasten ist eine körperliche und geistige Reinigung für ihn. Und wer nicht fasten könne aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen, erläuterte der Sprecher des Türkisch-islamischen Kulturvereins

Ahmet Kibar, der gebe einen Obolus. Schön sei es auch, dass „uns viele deutsche Kollegen in der Ramadanzeit entgegenkommen“, merkte Kibar an. Anschließend besichtigte Fedrow die Moschee, wo man sich über viele Gemeinsamkeiten bewusst wurde. Denn so wie sich Christen zu Ostern oder Weihnachten besuchen, kommen auch an den Festtagen die Muslime beziehungsweise die Familien zusammen. Auch der Imam unterstrich, es sei wichtiger das Gemeinsame herauszuheben als immer das Trennende unserer beiden Religionen. Deshalb freute es die Gemeinde, dass Bürgermeister Fedrow zum Fastenbrechen gekommen sei. Der Dialog und das Wissen übereinander seien ganz entscheidend, um Klischees und Vorurteile abzubauen.

Um das zweite große Fest im Islam mitzufeiern, das 70 Tage nach dem Ramadan stattfindet und als Andenken an das Opfer Abrahams und Ismaels gefeiert wird, wurde Fedrow zum Opferfest am Samstag, 19. Oktober bereits eingeladen.

Marktfest

Verlegung Wochenmarkt und Parkregelung



Ab Freitag, 23. August, wird sich die Innenstadt ab 14 Uhr wieder in einen großen Festplatz verwandeln. Nach Abschluss des Wochenmarktes, der von Samstag auf Freitag vorverlegt wird, beginnen die Vereine mit dem Aufbau und den Vorbereitungen für das Marktfest am 24. und 25. August.

Die Anwohner im Bereich Kanalstraße/Entengasse können ab Freitagnachmittag bis Montagmorgen ihre Parkplätze nicht mehr anfahren und werden gebeten, sich über die Festtage einen Parkplatz außerhalb der Fußgängerzone zu suchen. Die Anwohnerparkausweise für den Bereich G (Kanalstraße/Grabengasse) und die erteilten Durchfahrtsgenehmigungen haben während des Marktfestes keine Gültigkeit.

Am Samstag ab 9 Uhr sind sämtliche Zufahrten zum Festbereich für den Verkehr gesperrt. Das Einfahrtsverbot wird durch einen Ordnungsdienst überwacht. Die Sperrungen dauern bis Sonntag, 24 Uhr, an.

Die Thiebauthstraße ist mit Beginn des Marktfestes aus Richtung Drachenrebenweg kommend nur bis zum Ärztehaus und nur mit Sondergenehmigung zu befahren. **Anwohner der Thiebauthstraße, der Oberen und Unteren Zwingergasse können diese Erlaubnis noch bis Freitag, 23. August, 12 Uhr, beim Ordnungsamt, 2. OG, Zimmer 207, beantragen.**

Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der (inneren) Rastatter Straße und auf dem Grünstreifen der Rastatter Straße, entlang der Diesel-, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad, beim Schulzentrum und entlang der Rastatter Straße ausgeschildert. Falls Rettungswege zugesperrt werden, ist damit zu rechnen, dass die Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anwohner und Anlieger bitten das Ordnungsamt um Verständnis.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 27. August von 14 bis 16 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, bei Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

SWR 4 Sommererlebnis

Startschuss in Ettlingen stieß auf viel Resonanz



Rund 700 Besucher, bei weitem nicht nur auswärtige, zog es zum Startschuss des SWR4-Sommererlebnisses auf den Ettlinger Marktplatz, wo es Live-Sendungen gab, aber auch die Führungen des Museums zum Luerturm oder durch die „Röhre“ wurden mehr als weidlich genutzt.

Es war die Gelegenheit, Ettlingen einmal näher kennen zu lernen: „Wir sind oft hier, Ettlingen ist einfach schön und von Pforzheim aus ist es ja auch nur ein Katzensprung“, sagte eine Besucherin, die im Rahmen des SWR4-Sommererlebnisses an einer der Führungen des Museums und des Stadtarchivs teilnahm. Rund 250 Interessierte fanden sich ein, um „das Juwel des Schlosses“, den Asamsaal zu besichtigen, die archäologische Abteilung im Kellergeschoss des Schlosses oder das Wahrzeichen der Stadt, den Luerturm. Auch die Martinskirche stand auf dem Programm. „Die Kirche und das Deckengemälde haben wir bei unseren Besuchen in Ettlingen auch schon mal besichtigt, aber mit einer Führung bekommt man einfach einen besseren Zugang“, merkte die Pforzheimerin an. Bei gutem, nicht zu heißem Wetter hatten über 700 SWR4-Fans den Weg nach Ettlingen gefunden, nutzten die Gelegenheit, durch die sanierte Altstadt zu flanieren und durch die Geschäfte zu bummeln. Rund um den Marktplatz gab es zudem Möglichkeiten, Hunger und Durst zu stillen, dafür sorgte die Narrenvereinigung.

Irene Merkel und Johannes Stier führten wortreich durch das „SWR4-Sommererlebnis mit Baden Radio“, zwischen 16 und 17 Uhr wurde live ausgestrahlt. Bis 19 Uhr plauderten die Moderatoren auf der Bühne mit etlichen Menschen,

die leidenschaftlich „ihr“ Ettlingen anpriesen. Nachtwächter Uwe Reich erklärte, was sich hinter dem Begriff „Dohlenaze“ verbirgt, der ehrenamtliche Glöckner der Stadt, Willi Kleinfeld, und Fußballer Rainer Scharinger kamen ebenso zu Wort wie Radiopfarrer Wolf-Dieter Steinmann. Lust auf Ettlingen machte das Fasenachts-Dreigestirn Markus Utry, Karl-Heinz Guhl und Werner Eyberger mittels auf den SWR zugeschnittener Büttenrede und Intendant Udo Schürmer und die Schlossfestspiele gaben Kostproben aus dem diesjährigen Programm, das am Samstag, 17. August, mit der letzten Aufführung von „Sweeny Todd“ zu Ende geht. Ettlingens sportliche Seite demonstrierte der Judoclub. Nicht zu kurz kamen die Musikwünsche der Hörerinnen und Hörer.

Eine der nächsten Stationen, die der SWR bei seinem Sommererlebnis ansteuert, wird am Freitag, 16. August die Klosterruine von Frauenalb sein. Auf dem Plan stehen Führungen um 14.15 Uhr wahlweise zum Islandpferde-Gestüt Wiesenhof in Burbach, zum Fahrzeugmuseum nach Marxzell oder durch die Klosterruine Frauenalb, dem 1180 gegründeten Benediktinerinnenstift. Und anschließend geht es musikalisch zünftig weiter.

Infos rund um das Sommererlebnis Baden-Radio gibt's im Internet unter www.badenradio.de.

Weiter geht's bei der EKSA

Mit dem Biologieworkshop am Freitag 16. August mit Dr. rer. nat Ines Lind, für den man sich zuvor anmelden musste. Der Hund – der beste Freund des Menschen“ steht bei René Asché am Mittwoch 21. August im Mittelpunkt. Und bei „Schlimmer geht's nimmer“ geht es um die Schäden und die Reparaturen an Gebäuden in einem mittelalterlichen Stadtviertel. Dr.-Ing. Ralph Egermann wird zeigen, wie man zerrissenes Mauerwerk wieder zusammenklebt und warum ein Bauingenieur eine archäologische Grabung steuert.

Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße. Eine Anmeldung für die Vorlesungen ist nicht nötig, einfach vorbeikommen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. August

15 + 17.30 Uhr Die Schlümpfe 2 (3D) (FSK 0)

20 Uhr Percy Jackson: Im Bann des Zyklopen (3D) (FSK 12)

Freitag, 16. August

17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 + 21 Uhr Percy Jackson...

Samstag, 17. August

15 + 17.30 Uhr Die Schlümpfe 2

20 Uhr Percy Jackson...

Sonntag, 18. August

15 + 17.30 Uhr Die Schlümpfe 2

20 Uhr Percy Jackson...

Montag, 19. August

20 Uhr Percy Jackson...

Dienstag, 20. August

15+17 Uhr Die Schlümpfe 2

19 + 21 Uhr Percy Jackson...

Mittwoch, 21. August

15+17.30 Uhr Die Schlümpfe 2

20 Uhr Percy Jackson...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Fröhliche Ferienaktion im Albgau-Freibad: Spaß im und am Wasser!

Den ganzen Tag kräftig plantschen und jede Menge lustige Spiele zum Mitmachen, das gibt es wieder beim Schwimmbadfest im Albgaubad. Am Donnerstag, 29. August von 10 – 18 Uhr sind Entertainer Friedhelm und seine Truppe für jede Menge Spiel, Spaß, Action und Animation zuständig. Die Ferienaktion findet im Albgau-Hallenbad und im -Freibad statt.

Wer schwimmt am schnellsten? Das klärt sich bei den Schwimmwettkämpfen der Ferienaktion. Das Wasser gewaltig spritzen lässt der „Arschbomben-Contest“. Gewonnen haben diejenigen, die beim Sprung vom 3-Meter-Sprungbrett mit dem Hintern am meisten Wasser aufspritzen lassen. Zum Üben bis zum Freibadfest haben alle noch ein bisschen Zeit.

Auch die „Landratten“ kommen bei den vielen Spieleideen auf ihre Kosten. Auf dem Programm stehen Aktionen mit dem Schwungtuch, Jonglieren oder das „Quietsche-Enten-Spiel“. Erfahrene Sport- und Spielpädagogen leiten die Spiele und Wettkämpfe zu Land und zu Wasser. Für dieses Freibadfest wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Mit der Tages-, Jahres- oder Saisonkarte können alle Aktivitäten in Anspruch genommen werden.

Weitere Information finden Sie unter www.albgaubad.de.

Ab Mitte August in
Ettlingen-West

SWE Netz GmbH erneuert Leitungen

Die SWE Netz GmbH beginnt in Kürze mit der Erneuerung der Versorgungshauptleitungen und eines Großteils der Netzanschlüsse der anliegenden Gebäude in Ettlingen-West. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich ab Dienstag, 20. August und dauern bis etwa Juli 2014. Die ersten Bauabschnitte sind der Buchenweg (Abschnitt zwischen Tannen- und Erlenweg, von Gebäude Nr. 30 – 44 und im Kreuzungsbereich Buchenweg 44 bis Gebäude-Kiefernweg Nr.74) und der Kiefernweg (Abschnitt zwischen Tannenweg und Erlenweg). Für die Modernisierungsarbeiten hat die SWE Netz GmbH rund 620.000 Euro eingeplant. Der fließende Verkehr muss gesperrt werden, weil die Hauptleitungen in der Straße liegen. Die jeweiligen Umleitungen sind ausgeschildert. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 07243 101-02 zur Verfügung.

Letztmals Parisflair

Am Samstag, 14. September heißt es in der Albstraße erstmals wieder in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb.

An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs bis 16 Jahre darf sich in der Färbergasse ausbreiten, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am 20. August, um 21 Uhr entdecken. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstageatur-beletage.de.

Es gibt es noch: das Kehrtelefon für ein „Sauberes Ettlingen“

Das im vergangenen Jahr eingerichtete Kehrtelefon gibt es immer noch. Wenn Müll entdeckt wird oder Verunreinigungen ins Auge stechen, dann kann man sich unter 07243 101 365 oder bauhof@ettlingen.de melden. Diese Meldungen tragen dazu bei, dass Ettlingen weiterhin einen attraktiven und sauberen Eindruck hinterlässt. Wichtig wäre, dass der Ort möglichst genau beschrieben wird wo der Müll bzw. der Dreck liegt, damit die zuständigen Mitarbeiter/innen ihn schnell finden und beseitigen können.

Fahrradcodierung des Polizeireviers Ettlingen

Das Polizeirevier führt am Dienstag, 20. August, von 13-17 Uhr eine Fahrradcodierung durch. Die Aktion findet im Hof des Polizeireviers Ettlingen, Zugang über das Rolltor in der Sternengasse, statt.

Die Codierungen werden ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung vorgenommen. Die Anmeldungen können nur unter 07243 3200 -302 werktags von 8-16 Uhr erfolgen.

Zur Feststellung der Eigentumsverhältnisse wird der Personalausweis und wenn möglich die Kaufrechnung benötigt.

Der Unkostenbeitrag von 5 € pro Fahrrad geht zugunsten des Fördervereins „Sicherer Südlicher Landkreis (FöSSL)“ e.V.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **29. Juli bis 5. August** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **25. bis 31. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Mi. 7 - 16 Uhr, Di. 8 - 16 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Müllabgabe im Landkreis? „Ein Buch mit sieben Sigeln?“

Müllwegweiser informiert umfassend



Die umweltgerechte Müllentsorgung kann für die Bürgerinnen und Bürger leicht zur „Wissenschaft“ werden. Daher hat der Landkreis Karlsruhe den „Müllwegweiser“ mit nützlichen Informationen

erstellt. Insbesondere wird übersichtlich erläutert, wie Restmüll und auch Wertstoffe abgeholt werden. Bei speziellen Wertstoffen wie z.B. Elektrogeräte, Bauschutt, Altholz oder Styropor sind Adressen zu den Annahmestellen vorhanden.

Wer weiteren Rat und Hilfe benötigt, kann sich über kostenfreie Servicenummern 08002982020 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe erkundigen. Der Müllwegweiser liegt beim Bürgerbüro im „Roten Rathaus“ sowie im Rathaus der Stadt und den Ortsverwaltungen aus.

Der „Müllwegweiser“ kann per PDF unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de heruntergeladen werden, unter dieser Adresse gibt es noch mehr Informationen.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag 12 - 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176 11243515
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de,
Telefon-Nr.: 07243/ 12369

Unsere telefonischen Sprechzeiten:
Di & Do von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten
den Anrufbeantworter oder schreiben
Sie eine Email. Sie werden zurückge-
rufen.

**Das Zwergencafé macht Ferien bis
10.09.2013, das Büro im effeff ist in der
Zeit vom 19.08.-08.09.2013 geschlos-
sen. Auch die betreute Spielgruppe
macht in diesem Zeitraum Ferien.**

Vorschau Herbst 2013:

Einfühlsame, gewaltfreie

Kommunikation (GfK), 4 Abende:

20. 09. + 27.09. + 11.10. + 18.10.

jeweils von 19.30 - 22.00 Uhr

Ich will verstehen, was du wirklich
brauchst!

> Was heißt eigentlich gewaltfrei,
einfühlsam?

> Wie kann ich es in eine Sprache
bringen,

- die nicht verletzt,

- die ein Miteinander fördert,

- die Wege und Möglichkeiten für eine
Lösung aufzeigt?

Mit eigenen Beispielen erhalten die Teil-
nehmer einen Einstieg in die Thematik
der GfK.

Referenten: Monika Pfeifer, Gerhard
Menkhau, Verhaltens - und Kommuni-
kationstrainer, Supervisor www.emoko.de
www.familylab.de

Ein Kurs für Mütter und Väter mit ihrem Baby

Lefino® vermittelt Grundlagen darüber,
was Ihr Baby im ersten Lebensjahr be-
nötigt und was Sie als Eltern für Ihr
Wohlergehen brauchen. Streichelmassa-
gen und spielerische Elemente sorgen
für eine entspannte Atmosphäre, in der
sich jedes Kind nach seinem eigenen
Tempo entwickeln kann. Die Eltern ler-
nen Lieder, Finger- und Bewegungsspie-
le kennen, die Spaß machen und die
Eltern-Kind-Beziehung fördern. Üben-
gen für die Mütter, um nach der Ge-

burt wieder fit zu werden, runden das
Programm ab. Die Kursleiterinnen haben
das Lefino®-Zertifikat. Lefino® ist ein
Angebot der LeF (Evangelische Lan-
desarbeitsgemeinschaft der Familien-
Bildungsstätten in Württemberg).

Kursbeginn:

für Babys geboren von Februar bis April
2013.

Mittwoch, 9.10.2013 jeweils ab 10.15 h
bis 11.30 h, insgesamt 10 Termine.

für Babys geboren von Mai bis Juli 2013:
Donnerstag, 10.10.2013 jeweils ab 10.15
h bis 11.30 h, insgesamt 10 Termine.
Sie können Ihren Stärkegutschein
anrechnen lassen.

Anmeldung bitte per mail an: info@effeff

**Weitere Informationen zu unseren
regelmäßigen Angeboten
unter www.effeff-ettlingen.de**

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engage- ment

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538
(Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Das Begegnungszentrum ist bis 1. Sep-
tember geschlossen, ebenso der seni-
orTreff Ettlingen-West im Bürgertreff im
Fürstenberg. Einige Veranstaltungen fin-
den jedoch auch während der Sommer-
pause statt, die Daten finden Sie wie
gewohnt an dieser Stelle.

Tierfreunde wandern für einen guten Zweck

Die zweite informative Wildkräuter-Wan-
derung wird am 24. August (Treffpunkt
11.15 Uhr, Wilhelmstraße) mit Corinna
Pfleger durchgeführt. Wir lernen, was die
Natur Wertvolles für Mensch und Hund
hervorbringt. Die Teilnehmergebühren in
Höhe von 15 Euro pro Person/ 20 Euro
für Ehepaare werden wieder dem Tier-
heim Ettlingen gespendet.
Anmeldungen bitte bis 17. Aug.,
Informationen unter Tel.07243/77903,
Frau Brigitte Sparkuhle.

Einladung zur Teilnahme am Landes- seniorentag in Sindelfingen

Am 26. September findet der jährliche
Landesseniorentag in Sindelfingen in der
Zeit von 10 - 16.15 Uhr in der dortigen

Stadthalle statt. Zentrale Themen wer-
den sein:

- Bürgerschaftliches Engagement ges-
tern - heute - morgen
- Bürgerschaftliches Engagement in
Baden-Württemberg, Guido Wolf, MdL,
Präsident des Landtages
- Lebensfreude teilen und gesund älter
werden, mit Gymnastik und Fitness im
Verein, Wolfgang Drexler, MdL, Präsi-
dent des Schwäbischen Turnerbun-
des, stv. Präsident des Landtages

Mittagspause ist gegen 13 Uhr vorge-
sehen. Ab 14.15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr
gestalten der Stadtseniorenrat Sindelfin-
gen und der Kreisseniorenrat Böblingen
ein Informations- und Unterhaltungspro-
gramm. Abfahrt ab Ettlingen Stadt ZOB
8 Uhr, Rückfahrt ab Veranstaltungsort
ca. 16.30 Uhr, Fahrzeit ca. 1,5 Stdn. In-
teressierte Senioren können im Rahmen
des verfügbaren Platzangebotes teilneh-
men, einschließlich Mittagessen zum
Selbstkostenpreis von 20 Euro. (Kartof-
felsalat und Maultaschen - es kann ggfs.
auch die vegetarische Version gewählt
werden, bitte angeben.) Anmeldung (mit
Namen, Adresse, Telefon) muss spätes-
tens bis zum 25.08.2013 beim Senioren-
beirat, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
erfolgen.

Falls das Platzangebot überschritten
würde, werden die Teilnehmer, die keine
Berücksichtigung mehr finden konnten,
benachrichtigt.

Pe'tanque-Oldies 2 Sommerfest

Am Dienstag, 27. August ab 14 Uhr fin-
det das Sommerfest der Boulegruppe 2
mit Pokal- und Preisverleihung auf dem
Bouleplatz in Neuwiesenreben statt.
Ersatztermin ist der 3. September

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Jasmintee

Dieser Grüntee wird in Thai Nguyen an-
gebaut, einem Anbauggebiet in Vietnam,
das für seine hochwertigen Tees be-
rühmt ist. Die kleine Teebauern-Genos-
senschaft „Tan Cuong“ erzeugt den Tee
ohne Einsatz von Kunstdünger, Pestizi-
den und Herbiziden und verarbeitet ihn
noch auf traditionelle Weise von Hand.
Nur die obersten zwei Blätter und die
Knospe werden geerntet. Danach wer-
den die Teeblätter nur gewelkt, nicht fer-
mentiert wie beim Schwarztee. Aro-
matisierung des Grüntees erfolgt mit dem
Duft reiner Jasminblüten, die in zwei
Chargen untergemengt und danach wie-
der ausgesiebt werden. Das Ergebnis ist
ein Spitzentee mit einem feinen aro-
matischen Geschmack, der in der Kanne
praktisch nicht nachbittert. Wegen der
hohen Kosten führt der „Tan Cuong-Tee

kein europäisches Biosiegel mehr, aber regelmäßige Kontrollen der Firma „Eco-link“ in Vietnam und lebensmittelchemische Analysen durch ein Handelskontor in Bremen bestätigen, dass in dem Tee keinerlei chemische Schadstoffe nachweisbar sind.

Durch direkten Kontakt mit den Erzeugern und durch Besuche in Vietnam garantiert unser Lieferant einen fairen Handel.

Tipp: Gekochtes Wasser auf ca. 80° abkühlen lassen, dann erst aufgießen und 2-3 Minuten ziehen lassen. Wir wünschen Ihnen einen vollendeten Tee-genuss und wohltuende Entspannung. Außer aromatisiertem Tee bieten wir im Weltladen noch weitere Tees an, die Ihnen unsere Mitarbeiterinnen bei einem Besuch gerne zeigen.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Die Stadtbibliothek ist für alle da – das fängt bei den Aller kleinsten an. Bereits Kleinkinder können in die Welt der Sprache und Bücher eintauchen – bei den Bücherzwerge, unserem Angebot für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Nach den Sommerferien startet die beliebte und viel gefragte Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“ wieder. Alle 2 Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek und lernen alte und neue Reime, Lieder und Fingerspiele kennen. Gleichzeitig erhalten die jungen Eltern gezielte Tipps für welche Bücher sich schon die Kleinen begeistern lassen.

Beginn: Montag, 16. September, um 10 Uhr bis zum 16. Dezember im 2-Wochen-Rhythmus.

In den Schulferien finden keine Treffen statt. Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich.

Diese ist **ab Mittwoch, 21. August, 10 Uhr** in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich.

Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr
Mi. 10 -18 Uhr
Sa. 10 -13 Uhr

Außerirdische in der Bibliothek – Vorlesepaß in den Ferien

Am zweiten Donnerstag des Vorlese-sommers erlebten 45 Kinder und 18 Erwachsene ein galaktisches Abenteuer. Mit dem Buch „Notlandung in Milchstraße“ begeisterte Christine Elstner die gespannten Zuhörer. Die in der Reihenhaussiedlung gelandeten Außerirdischen und ihre lustigen Erfahrungen bei den Menschen boten viele Gelegenheiten zum Schmunzeln und zum Lachen.

Weitere witzige und spannende Geschichten können Schulkinder - **immer donnerstags um 10 Uhr - am 15., 22. und 29. August** miterleben. Wer am Ende die meisten Stempel in seinem Zuhörerpass hat, kann Zuhörerkönig oder -königin werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info-Tel.:101207.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Während der Sommerferien ist unsere Geschäftsstelle von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Ein paar Highlights unseres Herbstprogramms:

Arbeiten mit Speckstein (Nr. K0063) mittwochs, 18 bis 21 Uhr, 4 Termine ab 6. November

Meditationshocker selbst herstellen (Nr. K0064) Mittwoch, 23. Oktober, 17.30 bis 22 Uhr

Japanische Kultur – Lernen und Erleben (Nr. K0120) Samstag, 9. November, 13 bis 16 Uhr

Arabisch für Anfänger (Nr. S0321) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 25. September

Japanisch für Anfänger (Nr. S0322) donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 26. September

Neugriechisch für Anfänger (Nr. S0324) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 12 Termine ab 25. September

(Brasilianisches) Portugiesisch für Anfänger (Nr. S0326) donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, 12 Termine ab 26. September

Russisch für Anfänger (Nr. S0327) mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr, 12 Termine ab 25. September

Schwedisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Nr. S0330) dienstags, 19 bis 20.30 Uhr, 12 Termine ab 24. September

Türkisch für Anfänger (S0331) donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr, 12 Termine ab 26. September

EDV-Grundkurs (B0692) 5 Abende, 23. September - 7. Oktober jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

Neu: Buchhaltung (B0681) 6 Abende, dienstags, 24. September - 05.11.2013 jeweils von 18 bis 19.30 Uhr

Kreative Fotografie & Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom-Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis – (B0827) 4 Abende, dienstags, 24. September - 15.10.2013 jeweils von 18 bis 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de.,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Museum

Keine Chance für Feriengangeweile - in der Kinderkunstschule im Schloss Ettlingen sind noch Restplätze frei!

Naturkunst – Kunst aus Natur im Horbachpark

Mittwoch, 21. August 11–13 Uhr, ab 8 Jahren

Aus Zweigen, Steinen, Blättern, Moos, Sand, Erde oder anderen Fundstücken entwickeln die Kinder im Park interessante und individuelle Land-Art-Objekte. Da die Kunstwerke ja vor Ort bleiben müssen, bitte unbedingt einen Fotoapparat mitbringen. Treffpunkt und Abholung am Pavillon hinter der Albgauhalle im Horbachpark. Bitte wenn nötig wetterfest anziehen. Nur bei extrem starkem Regen fällt der Workshop aus und ein Ersatztermin wird angeboten.

Anmeldung erforderlich:

Telefon 07243/101-273 oder

Email museum@ettlingen.de.

Gebühr 8 €.

Flowerpower bis Weltraumdesign - Create your table!

Dreitägig: Montag, 26. und Dienstag, 27. August 14–16.30 Uhr und **Montag, 2. September** 14–16 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahren

In eurem Zimmer fehlt noch ein Möbel mit dem besonderen Look? Kein Problem. Hier habt ihr die Möglichkeit, einen total coolen Tisch zu bauen aus völlig ungewöhnlichen Materialien. So viel sei verraten: das Grundgerüst bildet ein Drahtpapierkorb. Darum herum werden jede Menge Drahtgeflecht und Pappmaché verbaut. Am dritten Workshop-Tag geht es an das Farbdesign – Blümchen? Glitterlook? Gothic? – Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Anmeldung erforderlich:

Telefon 07243/101-273 oder

Email museum@ettlingen.de.

Gebühr für drei Termine 34 € inklusive Material.

Bäder

Einladung zum Schwimmbadfest!

Im Albgau-Hallenbad und -
Freibad
Am Donnerstag, 29. August von
10 bis 18 Uhr

**Für alle Friedhelm-Fans:
„Spiel und Spaß im Nass“**



- Schwimmwettkämpfe
- „Arschbomben-Meisterschaft“
- Schwungtuch-Spaß,
- Auch dabei: Quietsche-Enten-Spiele!

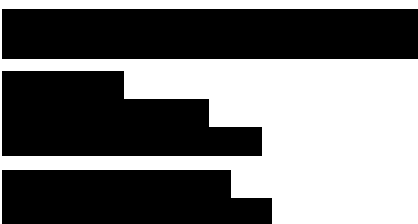
Während der Veranstaltung
übernehmen die Stadtwerke keine
Aufsicht!



Tel.: 07243 101-02
info@sw-ettlingen.de
www.sw-ettlingen.de

Mit deiner
Jahres-, Saison-
oder Einzel-Karte
bist Du dabei!

Wir gratulieren



Amtliche Bekanntmachungen

Übertragung von poli- zeilichen Vollzugsauf- gaben auf den gemeind- lichen Vollzugsbediens- teten Herrn Michael Stiegel für die Zeit bis 30.10.2013 nach § 31 der Durchführungsverord- nung zum Polizeigesetz Baden-Württemberg

Herrn Michael Stiegel wird für die
Überwachung der öffentlichen Plät-
ze und Grünanlagen befristet bis zum
30.10.2013 als Gemeindevollzugsbe-
diensteter von der Stadt Ettlingen als
zuständige Ortpolizeibehörde bestellt.

Ihm werden aus dem Katalog des § 31
DVOPoIG folgende polizeiliche Vollzugs-
aufgaben übertragen:

1. beim Vollzug von Gemeindefestset-
zungen und Polizeiverordnungen der
Orts- und Kreispolizeibehörde,
3. beim Vollzug der Vorschriften über
Sondernutzungen an öffentlichen
Straßen, über das Reinigen, Räumen
und Streuen öffentlicher Straßen und
über den Schutz öffentlicher Straßen
einschließlich tatsächlich-öffentlicher
Straßen,

4. beim Vollzug der Vorschriften über
das Meldewesen
6. im Umweltschutz
 - a) beim Vollzug der Vorschriften über
unzulässigen Lärm und das unnö-
tige Lauflassen von Fahrzeug-
motoren,
 - b) beim Vollzug der Vorschriften über
das Verbot des Behandelns, La-
gerns oder Ablagerns von Abfä-
llen sowie über die Beseitigung
pflanzlicher Abfälle außerhalb da-
für zugelassener Anlagen,
 - c) beim Vollzug der Vorschriften über
Wasserschutzgebiete, über den
Schutz der Gewässer und über
Gemeingebrauch und Sondernut-
zung an Gewässern,
9. für sonstige Aufgaben
 - a) beim Schutz von öffentlichen
Grünanlagen, Kinderspielplätzen
und anderen dem öffentlichen
Nutzen dienenden Anlagen gegen
Beschädigung, Verunreinigung
und missbräuchliche Benutzung,

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: Nussbaum Me-
dien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr.
07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch
interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

- c) beim Vollzug der Vorschriften über die Belästigung der Allgemeinheit,
- f) beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die gemeindlichen Vollzugsbeamten bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i. S. des Polizeigesetzes. Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353) ermächtigt,

Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.
Ortspolizeibehörde Ettlingen, 02.08.2013

Der Oberbürgermeister
In Vertretung



Thomas Fedrow
Bürgermeister

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. August

Apothek am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 16. August

Apothek Singen, Goethering 141, 07232 70580, Singen, Brunnen-Apothek, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Samstag, 17. August

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Sonntag, 18. August

Bergles-Apothek, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Montag, 19. August

Amalien-Apothek, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, St. Martin-Apothek, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal

Dienstag, 20. August

Albtal-Apothek, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 21. August

Apothek am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Donnerstag, 22. August

Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apothek, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel- deanlagen sowie Kabel- fernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
im Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, Beratung rund um
die Versorgung im Alter und Pflege,
Ansprechpartnerin Sabrina Menze,
07243-101-546, Mobil 0160 7077566,
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de,
www.landratsamt-karlsruhe.de,

Sprechzeiten:
Montag-Mittwoch 10-13 Uhr,
Donnerstag 11-13 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr sowie
Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilf- und pfle-
gebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22, In-
ternet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr,
Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-
natsgasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst
in Ettlingen GbR,**
Constance und Bernd Staroszik Haus-
notruf, Tel. 07243 15050 rund um die
Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,
Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungs-
zentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher
Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasver-
band**
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Al-
barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk, Information und
Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243
54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung
Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Middelkerker Straße 2,
Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen
Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, Telefon 0721 811424,
Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Ge-
schäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Donnerstag 18 Uhr Festtagsmesse zu

Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Sonntag keine Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeyer

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Hans Maass, Kirchenrat i.R.

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Spessart Gottesdienst Vikarin Würfel; 10 Uhr Johanneskirche Gottesdienst Vikarin Würfel

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Parallelprogramm im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, Jugendgruppe PaB Jugendfreizeit vom 19. bis 27. August, danach Sommerpause

Montag/Dienstag 20 Uhr Hauskreise (Bitte Rücksprache, da Urlaubszeit)

Mittwoch, miniMAX, TaM, Jungschar machen Pause

Freitag Eltern-Kind-Café, Fred's Freundestreff und Volleyball machen Ferien

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi-So: 13 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur

Informationen: 07243 101-273
Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 16. August,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Biologieworkshop für junge Wissenschaftler mit Dr. rer. nat. Ines Lind
Altersempfehlung: 2 Altersgruppen 8 - 10 Jahre und 11 - 13 Jahre
Anmeldungen werden im Amt für Jugend, Familie und Senioren entgegengenommen. Aula des Eichendorff-Gymnasiums

18 Uhr **Vorleseabend „Astrid Lindgren“** für 5-6-jährige Kinder und parallel auch ein Vorleseabend für 7-10-jährige Kinder
Weitere Infos unter:

www.effeff-ettlingen.de
Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. Middelkerker Str. 2,

Samstag, 17. August,
16/ 17 Uhr **6. SWE Halbmarathon Ettlingen** Nachmeldung möglich
www.ssv-ettlingen.de 15 €/ Nachmeldung plus 3 € SSV Ettlingen 1847 e.V. - Lauf-treff Ettlingen Start/Ziel: Horbachpark

Dienstag, 20. August,
21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachwächter unterwegs
Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 21. August,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Der Hund - Der beste Freund des Menschen mit Dr. René Asché und Hundetrainerin Doris Zug
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Anmeldungen werden im Amt für Jugend, Familie und Senioren entgegengenommen.
Aula des Eichendorff-Gymnasiums

11 Uhr **Kinderkunstschule: Naturkunst - Kunst aus Natur im Horbachpark**
ab 8 Jahren, Anmeldung erforderlich: 07243 101-471
Museum Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn

Alternative zu geschlossener Sporthalle in den Sommerferien: Bewegungsspiele und Entspannung im Horbachpark. Treffpunkt 19.30 Uhr am Parkplatz Wilhelmstr./Horbachpark. Nähere Information: Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„**Demenzfreundliches Ettlingen**“: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerkes informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Europa-Union Albgau e.V.

Straßburg-Fahrt der Europa-Union Albgau
Das Interesse der Bürger an der Arbeit des Europaparlaments wächst zunehmend. Deshalb bietet die Europa-Union Albgau am Mittwoch, 23. Oktober, eine Fahrt nach Straßburg an. Auf dem Programm stehen die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Europäischen Parlaments sowie die Vorstellung von Zielsetzung und Aufgaben der Europäischen Union durch den Europaabgeordneten Michael Theurer. Anschließend gibt es eine Stadtrundfahrt und eine Stadtführung im Altstadtbereich.

Die Fahrt ist vorrangig für Mitglieder der Europa-Union Albgau und Bürger aus der Region Ettlingen/Albgau vorgesehen.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr vor der KFZ-Zulassungsstelle, Im Lindscharren (Rheinlandkaserne). Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person, für Mitglieder 20 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung per e-Mail an albgau@europa-union-karlsruhe.de. Um Anmeldung wird bis zum 10.9.2013 gebeten.

SPD

Miteinander im Gespräch – Vanessa Rieß (SPD) hört in Ettlingen zu

Am 21. August geht Vanessa Rieß, Bundestagskandidatin der SPD im Landkreis, in Ettlingen-West zwischen 16:30 und 18 Uhr von Tür zu Tür. In Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wird sie zuhören und erfragen, welche Themen die Menschen hier vor Ort bewegen.

Bereits in ihrem Bürgerdialog hat die SPD alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, Vorschläge für ihr Wahlprogramm einzureichen. Diese wurden anschließend auf einer Bürgerkonferenz diskutiert und sind anschließend ins Wahlprogramm aufgenommen worden. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir jetzt im direkten Gespräch mit den Menschen vor Ort fortführen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierbei unterstützen würden und ein paar Minuten Zeit für uns hätten.

Die nächste Tür-zu-Tür-Aktion findet am 28. August in der Ettlinger Kernstadt